

„Partnerschaft mit Sendepausen“

—

Die Städtepartnerschaft Birkenwerder-Villetaneuse 1966-2013

Birkenwerder und seine Partnergemeinde im Norden von Paris begleitet eine langjährige Geschichte und Tradition. Ende der 1960er-Jahre wurde das Unmögliche möglich: Eine Partnerschaft zwischen einer französischen und einer ostdeutschen Gemeinde in der ehemaligen DDR. Die Bürgermeisterinnen von Birkenwerder und Villetaneuse, Gertrud Marx und Pierette Petitot, sorgten für den Beginn einer langjährigen Freundschaft. Der Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden war die Konstante der Partnerschaft. Auch Schülerinnen und Schüler der örtlichen Schulen begegneten sich und fanden in verschiedenen grenzüberschreitenden Projekten zueinander. Nicht immer war die Kooperation von beidseitigem Austausch geprägt. Bis zum Mauerfall 1989 konnten nur französische Gäste nach Birkenwerder reisen. Doch bis heute steht die Partnerschaft zwischen Birkenwerder und Villetaneuse aufgrund großem Engagements in beiden Gemeinden, Austausch zu ermöglichen und einen Beitrag zum Frieden, für ein geeintes Europa und für die deutsch-französische Freundschaft zu leisten. 2011 wurde die Städtepartnerschaft mit neuen Gestaltern und neuen Zielen wiederbelebt. Es lohnt sich auf eine traditionsreiche Partnerschaft zurückzuschauen...

22.01.2013, 19:00 Uhr
Offizielle Eröffnung der Ausstellung

Rathaus Birkenwerder, Hauptstraße 34, 16547 Birkenwerder

